

## LEGISLATIVE, GEMEINDERAT, ALLGEMEINE VERWALTUNG

### Gemeindeversammlungen

Am 13. Juni und 21. November 2024 fanden die obligaten Gemeindeversammlungen im SICKINGA-Festsaal statt.

### Wahlbüro

Am 3. März 2024, 9. Juni 2024, 22. September 2024 und 24. November 2024 haben Urnengänge stattgefunden. Dabei wurde über 12 eidgenössische und 2 kantonale Vorlagen entschieden. Am 20. Oktober wurden die Mitglieder des Gross- und Regierungsrates gewählt.

### Gemeinderat

Der Gemeinderat trat 2024 zu 43 Sitzungen zusammen. Dabei wurden 2367 Sachgeschäfte protokolliert. Dazu kamen noch hunderte von Aktennotizen, Korrespondenzen in Briefform, Besprechungsprotokolle und Protokolle von Arbeitsgruppen.

### Personalwesen

Folgende Personen traten im Jahr 2024 in den Dienst der Gemeinde ein:

Evelin Palmeri	Einwohnerdienste
Sheryn Grogg	Steuern
Sabine Pfister	ZSO Baden und Brugg
Gregor Hutter	Haus- und Werkdienste
Sullivan Brem	Haus- und Werkdienste (befristete Weiterbeschäftigung nach Lehrende)
Laris Lacko	Finanzen (befristete Anstellung nach Lehrende)
Hüsser Marin	Forstbetrieb Siggenberg (befristete Anstellung nach Lehrende)
Ramona Frei	diverse befristete Einsätze, Steuern und Gemeindekanzlei

Folgende Arbeitsjubiläen waren im Jahr 2024 zu verzeichnen:

Matthias Wüthrich	Haus- und Werkdienste	40 Jahre
Urs Wildi	Haus- und Werkdienste	15 Jahre
Bettina Kofel	Gemeindekanzlei	15 Jahre
Andreas Hutter	Haus- und Werkdienste	15 Jahre
Simon Bolliger	Haus- und Werkdienste	10 Jahre
Désirée Keiser	Steuern	10 Jahre
Daniel Rocamora Blazquez	Haus- und Werkdienste	5 Jahre
Christoph Hitz	Forstbetrieb Siggenberg	5 Jahre

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Jubilaren speziell, aber auch bei allen anderen Angestellten für ihren Einsatz und die guten Dienste.

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### Zivilstandsamt

Am 11. November 2024 wurde Infostar NG (Informatisiertes Standesregister New Generation) erfolgreich eingeführt. Alles wurde neu gestaltet, so auch die Formulare. Ebenfalls wurde ein neuer, deutlich umfangreicherer Sonderzeichensatz eingeführt. Alle im Infostar erfassten Personen, deren Namen nicht mit den richtigen Sonderzeichen registriert werden konnten, können nun mittels einem dafür vom Bund vorgeschriebenen Formular ein Gesuch um Anpassung der Namensschreibweise einreichen. Die Zahl der Todesfälle stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an, die Zahl der Geburten und der Trauungen nahmen jeweils leicht ab

Diverse Zivilstandsämter haben für unsere Gemeinde

- 70 Geburten
- 25 Trauungen und
- 64 Todesfälle

bearbeitet. Dies betrifft ausschliesslich Personen mit Wohnsitz in Untersiggenthal.

### Einwohnerdienste

Die Bevölkerung hat im vergangenen Jahr leicht zugenommen und sich wie folgt entwickelt:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner	7'176	7'193	7'186	7'247	7'419	7'503	7'617	7'808
- männlich	3'602	3'618	3'611	3'648	3'718	3'767	3'824	3'938
- weiblich	3'574	3'575	3'575	3'595	3'701	3'736	3'793	3'870
davon Ausländer	1'978	2'010	2'050	2'097	2'192	2'238	2'383	2'472
Haushalte	3'321	3'287	3'295	3'157	3'250	3'268	3'335	3'415
Stimmberechtigte	4'216	4'238	4'191	4'205	4'256	4'251	4'270	3'340

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung hat seit dem Vorjahres-Stichtag um 89 Personen zugenommen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt 32 %; unsere ausländischen Einwohner stammen aus 82 Nationen.

### Identitätskartenanträge

Die Einwohnerdienste haben im vergangenen Jahr 299 (Vorjahr 297) Anträge für ID-Karten bearbeitet.

### Zuzüge/Wegzüge

2024 sind 740 Personen in Untersiggenthal zugezogen, in der gleichen Zeit haben 564 Personen unsere Gemeinde jedoch wieder verlassen.

### Einbürgerungswesen

Bei den Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 30 Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert.

## **SVA Gemeindezweigstelle**

Die SVA Zweigstelle ist die Schnittstelle zwischen der kantonalen Ausgleichskasse und den Rentnerinnen und Rentnern. Sie beantwortet Fragen rund um die AHV-/IV-Rente und nimmt die Anmeldungen für die AHV-/IV-Rente, Zusatzleistungen zur AHV-/IV-Rente und Ergänzungsleistungen entgegen.

In der Gemeinde sind gegen 740 Betriebe oder Personen als Selbständige, Nichterwerbstätige oder Arbeitgeber gemeldet, die AHV-Beiträge zahlen. Gegen 945 Personen beziehen eine Alters-, Hinterlassenen- oder IV-Rente und Hilflosenentschädigung. 214 Einzelpersonen oder Familien erhalten Ergänzungsleistungen. 2034 Personen erhalten eine Prämienverbilligung. An 7 Personen ohne Erwerbstätigkeit werden Familienzulagen ausgerichtet.

Seit 1. Januar 2024 wird die Gemeinde gemäss Entscheid des Bundesrats nicht mehr für die Führung der AHV-Zweigstelle entschädigt.

## **Stadtpolizei Baden**

Die unmittelbare lokale polizeiliche Lage stellt sich im Berichtsjahr 2024 als wenig dramatisch dar. Unverändert dämmen geopolitische Ereignisse und deren Verwerfungen positive Erwartungen; die wirtschaftliche Entwicklung vermag nicht in allen Teilen zu überzeugen.

Der Grosse Rat hat am 19. März 2024 die Beibehaltung des dualen Polizeisystems für den Kanton Aargau beschlossen. Gleichzeitig beauftragte er die zuständigen Stellen, erkanntes Optimierungspotential in der polizeilichen Organisation aufzuzeigen und dieses zu nutzen. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeammänner-Vereinigung (GAV) und der politischen Steuerung der Leitgemeinden von regionalen Polizeiorganisationen (Repol-Konferenz) auf der einen, Vertreterinnen und Vertreter des Regierungsrats und des Departements Volkswirtschaft und Inneres auf der anderen Seite beraten eingebrachte Ideen und Vorschläge zu einer Optimierung. Konkrete Aufträge sind noch keine ergangen.

Im ersten Halbjahr 2024 haben leider mehrere Mitarbeitende das Korps aus verschiedenen Gründen verlassen. Da sich die Anstellung ausgebildeter Polizistinnen und Polizisten im ausgetrockneten und sehr kompetitiven Markt als ausserordentlich schwierig darstellt, kommt der Ausbildung eigener Anwärterinnen und Anwärter höchste Priorität zu. Die Stadtpolizei bildet derzeit acht Mitarbeitende aus (vier im ersten, vier im zweiten Ausbildungsjahr). Nach Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung können die ersten beiden ausgebildeten im Frühjahr 2025 in den ordentlichen Polizeidienst aufgenommen werden. Mit diesem Vorgehen können zwischenzeitliche Unterbestände in den Dienstgruppen teilweise aufgefangen werden.

Die Anzahl polizeilicher Journaleinträge zum Geschehen in der Gemeinde zeigt sich praktisch unverändert. Leicht zugenommen haben Meldungen zu verdächtigem Verhalten; es waren allerdings keine Schwerpunkte erkennbar. Die Meldungen zu Streit/ Drohung und häuslicher Gewalt haben deutlich angezogen, demgegenüber steht ein Rückgang im Bereich der Einbruchdiebstähle. Die Zunahme im Bereich Streit/Drohung ist sicherlich auf die verschiedenen Nutzungen rund um die SIKINGA-Halle zurückzuführen. Hier bleibt der längerfristige Erfolg des von der Gemeinde veranstalteten Informationsabends abzuwarten; der Dienst Prävention der Stadtpolizei verfolgt das Geschehen und nimmt auf die Patrouillengestaltung Einfluss. Aufgrund knapperer Personalbestände bei der Polizei hat sich die Patrouillentätigkeit auf dem Gemeindegebiet etwas reduziert; die Präsenz von Polizeipatrouillen auf dem Gemeindegebiet ist aber unverändert hoch.

Die Kontrolle zur Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten konnte gegenüber dem Vorjahr gehalten werden, es wurden alle Messmittel eingesetzt. Die von der Gemeinde gemeldeten Kontrollorte wurden nach Möglichkeit und vorhandenen Ressourcen bedient. Die Anzahl festgestellter Übertretungen hat leicht zugenommen. Die höchste Missachtung der signalisierten Höchstgeschwindigkeit notierte die Stadtpolizei am 29. April 2024 um 14.42 Uhr mit dem Lasergerät mit 91 km/h auf der Landstrasse (50 km/h).

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Journalinträge	420	425
Verdächtiges Verhalten	23	27
Ruhestörung	17	14
Streit/häusliche Gewalt	40	58
EBD/Versuch	29	18
Verkehr	22	30
Geschwindigkeitskontrollen	26	27
- davon semistationär	3	3
Kontrollierte Fahrzeuge	n.a. wegen Laser	n.a. wegen Laser
Übertretungsanzeigen	3'766	4'193
Patrouillen in der Gemeinde	2'930	2'569

### **Pilzkontrolle**

Das Pilzjahr 2024 war besser als das vorangegangene. Ende September begann die diesjährige Pilzsaison mit diversen Röhrlings-Arten. Diese ebten dann gegen Mitte Oktober ab und nun wurden vor allem Schirmlinge, Reizker und Rötelritterlinge zur Kontrolle gebracht. Das kurze, aber heftige Pilzjahr endete gegen Mitte November. In den letzten Wochen fanden dann Herbsttrompeten, Pfifferlinge und Nebelkappen den Weg zur Pilzkontrolle. Folgende Arten fand man in diesem Jahr massenhaft: Rötelritterlinge, Parasol und Safranschirmlinge, Herbsttrompeten (waren die letzten paar Jahre fast nicht zu finden) und Pfifferlinge. Die Röhrlinge, Steinpilze, Maronenröhrlinge, Hexenröhrlinge usw. waren nicht so zahlreich wie die letzten Jahre. Auch der Wiesenchampignon kam dieses Jahr fast nicht zur Kontrolle. Die eher feuchte, erste Jahreshälfte war ihnen nicht zuträglich.

Ein besonderer Pilz zeigte sich dieses Jahr wieder im Gebenstorfer Wald. Den Zweifarbigen Egerlingsschirmpilz fand ich erstmals im Jahr 2019 an gleicher Stelle. Schweizweit war dies erst das zweite Mal, dass dieser Pilz gefunden wurde. Eine wärmeliebende Art, die durch die Klimaerwärmung nun auch den Weg in unsere Wälder gefunden hat.



**Zweifarbiger Egerlingschirmpilz**  
(*Leucoagaricus ionidicolor*)

2024 wurden in 57 (36) Kontrollen total 92.8 kg (26 kg) Pilze vorgelegt. Davon konnten 89 kg (24kg) zum Verzehr freigegeben werden. 3.5 kg (1.5 kg) mussten als "kein Speisepilz" (ungeniessbar, verdorben) und 0.3 kg (0.5 kg) als giftig beschlagnahmt werden. Eingeklammert die Zahlen aus dem letzten Jahr.

## **Zivilschutz**

Die kriegerischen Ereignisse im Nahen Osten wie auch in der Ukraine beschäftigt die Bevölkerung nach wie vor. Nichts desto trotz haben die Anfragen nach der Schutzplatzzuweisung nachgelassen. Unseren Fokus haben wir auf die Bereitschaft der folgenden Situationen gelegt.

- Sicherstellung der Funktion der eigenen Infrastruktur und Organisation bei Strommangellage und Kommunikationsausfall (Notfalltreffpunkt)
- Einsatzbereitschaft der Gesamtorganisation bei regionalen Grossereignissen.

## Dienstleistungen

Als oberste Prioritäten sehen wir die Aus- und Weiterbildung aller AdZS, der Überprüfung der Einsatzbereitschaft unserer Organisation sowie der reibungslosen Zusammenarbeit und Absprache der Partnerorganisationen. Gleichzeitig hoffen alle Beteiligten, dass es auch im kommenden Jahr zu keinem Ernsteinsatz kommt.

Zum ersten mal haben wir im August und Oktober zwei Wiederholungskurse in den Kompaniestrukturen, zu je rund 150 Mann, abgehalten. Dabei wurde die Ausbildung schweremässig im Bereich der Notfalltreffpunkte sowie der Sanität mit den Erste-Hilfe-Massnahmen vorangetrieben. Diese Vorgehensweise ermöglichte es uns, unsere Einsatzbereitschaft gründlich zu testen und sowohl Stärken als auch Schwächen zu identifizieren. Es wurde deutlich, dass unsere Strukturen und Prozesse grundsätzlich funktionieren, jedoch besteht bei der Kommunikation Verbesserungsbedarf. Diese Erkenntnis werden wir nutzen, den Hebel an den entsprechenden Punkten anzusetzen.

Ebenfalls wurde die Zusammenarbeit mit dem KSB und den Altersheimen der Region gefestigt oder sogar ausgebaut. Auch hier geben uns die durchwegs positiven Rückmeldungen ein klares Signal, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

## Personal

Im personellen konnten wir einige neue Kadermitglieder gewinnen, welche sich rasch in die Strukturen eingliederten. Nicht ganz ohne Stolz dürfen wir vermelden, dass fünf AdZS, welche Ende Jahr ihre Dienstpflicht erfüllt haben, in unserer Organisation verbleiben werden. Trotzdem werden wir am Ende des Jahres wiederum 36 AdZS aus dem Dienst der ZSO Baden entlassen. Da uns nach wie vor weniger Grundkursabgänger zugewiesen werden, führt dies zu einer stetigen Abnahme unseres Personalbestandes. Die Aufträge an die ZSO's des Kantons Aargau bleiben hingegen unverändert. Dies bedeutet nach wie vor eine grosse Herausforderung für unserer Organisation und die kommenden Jahre.

## Kurse 2024 in Zahlen

<b>Dienststart</b>	<b>Anzahl Dienstanlasse</b>	<b>Dienstage</b>
Wiederholungskurse	19	4'391
Ausbildungskurse	11	158
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>4'459</b>

## **Regionales Führungsorgan**

### Einsätze 2023

Im Berichtsjahr stand das RFO insgesamt 5 Mal im Einsatz. Folgende Einsätze wurden abgerechnet:

22.01.2024	Hochwasser Aare	Gebenstorf/Vogelsang
02.02.2024	Wasserleitungsbruch	Untersiggenthal
Mai/Juni	Hochwasser	Ennetbaden / Gebenstorf / Vogelsang
13.06.2024	Explosion	Nussbaumen/Obersiggenthal
04.11.2024	Stromausfall	Ober- /Untersiggenthal

Nach Hochwasserwarnungen bereits im Januar 2024 forderte die Feuerwehr Untersiggenthal Anfang Februar 2024 die Unterstützung des RFO im Zusammenhang mit einem weitreichenden Wasserversorgungsproblem an. Die Bevölkerung musste via AlertSwiss informiert werden. Diese Alarmierung fällt in jedem Fall in die Zuständigkeit des RFO.

Die immer wiederkehrenden Hochwasser-Warnungen, beschäftigten uns vor allem Ende Mai/anfangs Juni. Es mussten Brücken und Übergänge gesperrt und Uferwege signalisiert werden.

Am 13. Juni wurden wir durch den KFS (Kantonaler Führungsstab AG) nach Obersiggenthal aufgeboten, um in der zu Beginn unklaren Lage unsere Unterstützung anzubieten. Eine enorme Explosion in der Tiefgarage nahe dem Einkaufszentrum Markthof hat über 200 Einsatzkräfte aus allen Bereichen des Bevölkerungsschutzes stark gefordert. Im Wesentlichen waren die Verpflegung der Einsatzkräfte sowie die Unterstützung bei Absperrungen rund um das grosse Schadensgebiet die Hauptaufgaben des RFO. Die Zusammenarbeit mit allen Partnern hat sehr gut funktioniert und war für uns sehr lehrreich.

Am 4. November kam es in den Abendstunden zu einem Stromausfall in Ober- und Untersiggenthal. Die kurze Dauer machte keinen NTP-Einsatz nötig.

Die Zusammenarbeit mit dem Stab war stets gut, konstruktiv und funktionierte tadellos. Die Mehrheit der Einsätze konnte im Rahmen des Kernstabes bewältigt werden.

### Rapporte und Sitzungen

Das RFO Baden führte folgende ordentlichen Rapporte und Sitzungen durch:

- 12 Rapporte mit dem Kernstab  
Der Kernstab trifft sich monatlich zu einem kurzen informellen Austausch und Informationsabgleich.
- 3 Rapporte mit dem Gesamtstab  
Der Gesamtstab wurde im vergangenen Jahr 3x zusammengezogen. Es wurden Informationen ausgetauscht und Ausbildungssequenzen durchgeführt.
- 3 Sitzungen Lenkungsausschuss Bevölkerungsschutz  
Der Lenkungsausschuss trifft sich üblicherweise quartalsweise. So kann der Ausschuss operative Themen direkt absprechen und Planungen vornehmen.
- 2 Sitzung Regionale Bevölkerungsschutzkommission  
Die Bevölkerungsschutzkommission RBK setzt sich aus den politischen Vertretern der 9 Vertragsgemeinden zusammen und trifft sich in der Regel halbjährlich für die politische Planung der Belange der Bevölkerungsschutzregion (Jahresrechnung, Budget und div. Planungen).

### Aus- und Weiterbildung

Der Stab des RFO wurde im Rahmen einer Stabsübung durch den Kanton in der Übung INFERNO beübt. Die Übung zeigte auf, dass im Grundsatz die Zusammenarbeit im Stab gut funktioniert. Die Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung soll im kommenden Jahr gefestigt werden.

Im September 2024 fand die Übung SEISMO mit dem KFS statt. Als Teil der Übungsleitung und betroffenes RFO wurde die Übung bestritten. Die aufgezeigten Defizite wurden allesamt nicht auf der Seite der RFO geortet.

### Sicherheitsveranstaltung

An 3 Daten wurden insgesamt 5 Sicherheitsveranstaltungen mit über 300 TeilnehmerInnen durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden durchwegs als informativ beurteilt. Ob sie jedoch den gewünschten Effekt haben (Interessentinnen für den Bevölkerungsschutz), bleibt noch abzuwarten.

### Übung mit Gemeinden

Am 21. Oktober 2024 wurde auf Wunsch des Gemeinderates Ehrendingen eine Notfallübung durchgeführt. Beübt wurden der Gemeinderat, der Notfallstab und teilweise auch die Verwaltung. Das RFO bedankt sich beim Gemeinderat für die Möglichkeit, eine solche Übung durchzuführen.

Als Mehrwert konnte festgehalten werden, dass die Beteiligten besser wissen, wie sie reagieren sollen und welche Unterstützung vom RFO zu erwarten ist.

Die Durchführung der Übung in anderen Gemeinden ist sehr zu begrüßen und bereits angedacht.

### Personelles

Die Stelle des Stabschefs konnte mit Daniel Keller besetzt werden. Er leitet den Stab seit 1. Januar 2024.

Seit 1. April 2024 konnte auch die Stelle des C RFO Stv. besetzt werden, Hansjörg Scherer aus Untersiggenthal hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

### **Informatik**

Der Betrieb der Anwendungen und Systeme wird intern sichergestellt und unterhalten. Es konnte ein reibungsloser Betrieb sichergestellt werden. Die Systeme standen während 365 Tagen, nahezu 24 Stunden zur Verfügung.

Die Videoüberwachung beim Zentrum konnte mit den zuständigen Stellen beim Datenschutz geprüft und bestätigt werden. Die Installation der Kameras wird 2025 fertiggestellt.

Die IT-Geräte der Schule Untersiggenthal werden nach wie vor intensiv genutzt und sind für den Unterrichtsbetrieb wie auch für die Schulverwaltung von zentraler Bedeutung.

Auf der Oberstufe wurde zudem die 1:1-Gerätezuweisung umgesetzt.

Der Einsatz von Microsoft365 läuft stabil und bietet eine gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern.

## Feuerwehr

Per Anfang 2024 waren in unserer Feuerwehr insgesamt 106 Personen eingeteilt.

Die Feuerwehr wurde insgesamt 44-mal alarmmässig aufgeboden.  
Folgende Einsätze wurden bewältigt:

- 6 Brandbekämpfungen
- 1 Strassenrettung
- 1 Tierrettung
- 3 Technische Hilfeleistung nach Sturmwinden
- 2 Schadendienst-Einsätze (Ölwehr / Chemie)
- 6 Liftrettung
- 10 Einsätze Brandmeldeanlage (ohne Intervention)
- 2 Einsätze zugunsten Notfall- / Rettungsdienst
- 10 Wasserwehr-Einsätze / Elementarereignis Wasser
- 3 Alarmübung (2 Eigne / 1 Nachbarschaftshilfe Obersiggenthal)

Dies war seit Aufzeichnungsbeginn das alarmmässig intensivste Jahr für die Feuerwehr Untersiggenthal auch geprägt durch einige Grossereignisse. Zusammen mit den Feuerwehren Würenlingen, Baden, Holcim und Obersiggenthal bewältigten wir den Brand eines Schredders in der neuen Plastrec am 12. Februar. Auch der 13. Juni wird mit der «Explosion Tiefgarage» in Obersiggenthal noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Grossinsatz mit entsprechendem medialem Echo, das bis heute noch nachhallt. Das Glück stand an diesem Abend auf Seiten der Einsatzkräfte, konnte dieser aussergewöhnliche Einsatz schnell unter Kontrolle gebracht werden und alle unfallfrei nach Hause. Weiter forderte der Starkregen Anfang September die Feuerwehr mit Aufräumarbeiten, welche eine Nacht und einen Tag in Anspruch nahmen.

15 AdF (Angehörige der Feuerwehr) konnten im Jahr 2024 den Feuerwehr-Grundkurs besuchen. Dazu haben wiederum 3 AdF den Gruppenführerkurs absolviert. Weiter wurde das Feuerwehrhandwerk an 46 Kurstagen in 17 verschiedenen Ausbildungs- und Weiterbildungskursen erweitert und gefestigt.

Um die Einsatzbereitschaft der Mannschaft und des Kaders der Feuerwehr stets hochzuhalten wurde in insgesamt 82 Übungen die Zusammenarbeit beübt. Weitere Fixpunkte im Feuerwehrkalender waren die Gesamtübung am 24.05.2024 sowie die Hauptübung am 13.09.2024 bei der jeweils die gesamte Feuerwehr zusammen eine Übung abhält. Für 3 Veranstaltungen wurde eine Brandwache gestellt, um die brandschutztechnische Sicherheit zu gewährleisten. Anlässlich des Ferienpass, dem Besuch der Kinderkrippe sowie einer 2. Unterstufenklasse konnte dem Nachwuchs ein Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr gegeben werden. In zwei Rekrutierungsveranstaltungen im Herbst wurden dann auch aktiv neuen AdF in die Feuerwehr eingeteilt. Die Wartung von Material, Fahrzeugen, Hydranten sowie die Administration wird durch eigene Spezialisten laufend gewährleistet. Weiter von Bedeutung für die Feuerwehr war der Abschluss der Arbeiten auf dem Vorplatz des Feuerwehrmagazins, die Neubeschaffung aller Funkgeräte sowie der Marschhalt in den Fusionsgesprächen mit den Gemeinden Obersiggenthal und Würenlingen. Auf dem Feuerwehrmarsch in Wettingen, dem Regionaltag in Obersiggenthal, sowie auf der Feuerwehrreise konnte auch der gesellige Teil des Feuerwehrlebens zelebriert werden. Die Feuerwehrkommission hat ihre Geschäfte in insgesamt vier Sitzungen bewältigt.

### Whanaungatanga Gemeinschaft

Die Gemeinschaft wurde im vergangenen Jahr durch kleine Aktivitäten gefeiert. Im Mai trafen sich alle Lehrpersonen zum Frühjahresanlass in der neuen Sickinga-Halle. Das Schuljahresende feierten wir im Bändler in aufgeräumter Stimmung. Es folgten ein Tischtennisturnier, der Chlaushock und ein Weihnachtslotto. Im neuen Schuljahr haben alle Schulklassen wiederum eine Partnerklasse aus einer anderen Stufe, mit der sie kleine Treffen oder Anlässe durchführen. Im September fand der für unsere Schule zweite Clean-up Day statt. Unser Schulsong feierte am Jugendfest Premiere, er wurde in Zusammenarbeit mit Schüler:innen aus der Sek I entwickelt.

### Zusammenarbeit mit dem Schulgemeinderat

Monatlich trifft sich der Schulgemeinderat mit der Gesamtschulleitung, einmal pro Quartal mit allen Schulleitungen. Es gab zusätzliche Sitzungen im Zusammenhang mit den Umbauten des SHB. Nach der Fusion Baden mit der Gemeinde Turgi stand die Diskussion um die Organisation und räumliche Entwicklung der Sek I, ORES in der Region im Fokus. In mehreren Sitzungen mit den Schulleitungen und den Schulgemeinderäten aus Würenlingen, Gebenstorf, Obersiggenthal und Baden wurde verschiedene Szenarien erarbeitet und bewertet. Die Analyse wird im Januar 2025 abgeschlossen.

### Personal

#### Personaleinstellung auf allen Stufen

Es kam auf allen Stufen zu geringfügigen personellen Änderungen. Auf der Unterstufe wurde wegen steigender Schülerzahlen eine neue Abteilung eröffnet, die wir erfolgreich mit qualifizierten Lehrpersonen besetzen konnten.

#### Stellvertretungen

In diesem Kalenderjahr hatten wir viele krankheitsbedingte Stellvertretungen. Zwei weitere Lehrperson verzeichneten eine längeren Berufsausfall. Zum Glück haben wir flexible Lehrpersonen, welche kurz- oder längerfristige Stellvertretungen übernehmen können.

#### Neue Schulleitung Unterstufe

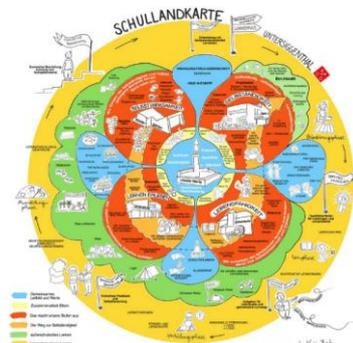
Susanne Christen geht im August 2025 in Früh-Pension. Guy Mäder, Primarlehrer Mittelstufe, wurde für ihre Nachfolge gewählt.

### Themen im Schulleitungsteam

Im Kalenderjahr 2024 wurden nebst den wöchentlichen Schulleitungssitzungen sechs Klausuren durchgeführt. Hauptthema im Kalenderjahr 2024 war die Externe Evaluation, welche von März bis Juni durchgeführt wurde. Wir sind stolz, dass die Werte der Evaluation gut bis zufriedenstellend ausgefallen sind. Im Weiteren beschäftigten wir uns an drei Sitzungen mit der zunehmenden Heterogenität und setzten neue Akzente.

#### Schullandkarte und Jahresziele

Im ersten Semester wurde die Visualisierung unserer Schulkultur auf allen Stufen mit allen Teilbereichen vollendet. Die Schullandkarte dient allen Interessierten zur Orientierung über unsere Entwicklung. Die Jahresziele der Schule sind detailliert auf einem Padlet festgehalten.



## Organisationsentwicklung, Agile Führung, Agile Schule

Die Gesamtschulleiterin, das Schulleitungsteam, die Teamleitungen der Sek I und der Mittelstufe befassten sich im November in einer Klausur wieder mit dem Thema agile Führung. Dank der intensiven Auseinandersetzung mit agilen Methoden werden Sitzungen mit neuen Methoden geleitet. Die zu bearbeitenden Themen werden per Kanban erfasst und bearbeitet. Die Reflexion über die Zusammenarbeit in den Teams zu Beginn und am Ende jeder Sitzung hat zur Folge, dass Konflikte eher benannt werden und Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt werden.

## **Schulentwicklung**

### Personalführung und -entwicklung

Es finden regelmässig Unterrichtsbesuche statt und im Turnus von 1- bis 2 Jahren werden Mitarbeitendengespräche durchgeführt. Dazu stehen zwei Formate zur Verfügung, die Mitarbeitendenbeurteilung und alternierend der Mitarbeitendendialog.

### Supervision für Jahrgangsteams

Um unsere Lehrpersonen möglichst gesund und nachhaltig mit ihrer Arbeit und unserer Schule zu verbinden, führten wir in den Jahrgangsteams (der Sek I und Mittelstufe, US ) Supervisionen ein. Dies ermöglicht, die Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams zu reflektieren, allfällige Konflikte anzusprechen, oder ein effizienteres Miteinander zu planen.

### Weiterbildungstage der Lehrpersonen und gemeinsame Planungstage

An fünf Tagen wurde im Kalenderjahr 2024 auf allen Stufen an folgenden Themen gearbeitet:

- 1 Tag Neue Autorität
- 1 Tag Jahresplanung in den Jahrgangsteams
- 3 Tage in den Sommerferien: Schule als Gemeinschaft und Organisatorisches zum Schuljahresstart, neu 1 Tag mehr

### Konzept neue Autorität

Im August veröffentlichte das Schulleitungsteam die Leitsätze zur neuen Autorität, welche auf dem Konzept von Haim Omer basieren. Diese Leitsätze definieren die Haltung und das Verhalten im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten sowie im Umgang mit den Eltern.

### *Weitere Schwerpunkte in den Stufen*

#### Kindergarten

Der Kindergarten beschäftigte sich in der Weiterbildung mit der kompetenzorientierten Förderung nach Lehrplan mit dem Beurteilungsdossier.

Der Gemeinderat hat in seiner Strategie die Umsetzung der frühkindlichen Bildung festgelegt. Die Schulleitung erstellte dazu ein Konzept, um weitere Schritte in Richtung Frühförderung im Kalenderjahr 2025 anzustossen

#### Unterstufe

Der Abschluss des Umbaus des SHB dauerte bis zu den Sommerferien und entwickelte sich aufwändiger als erwartet. Da alle Lehrpersonen der Unterstufe teilweise mehrfach zügeln mussten, wurde bewusst die gemeinsame Unterrichtsentwicklung auf Ebene der Stufe minimiert. Die Arbeitsbedingungen im neu renovierten Schulhaus konnten (unter anderem auch dank dem sanierten Dach) deutlich verbessert werden. Das wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und wirkt sich auch positiv auf das Schulklima im SHB aus.

### Mittelstufe

Auf der Mittelstufe wurde mit den gesprochenen Ressourcen gezielt auf die Lernbedürfnisse der Kinder eingegangen. Es gibt zusätzliche Angebote in homogeneren Lerngruppen, diese sind im Stundenplan festgehalten. Das zusätzliche Angebot MIKADO zur Förderung der Kinder in ihren Begabungen durch eine speziell ausgebildete Lehrperson hat sich etabliert. In wechselnden Gruppen lernen die Kinder Projekte erarbeiten und dokumentieren zu mathematischen, naturkundlichen oder künstlerischen Themen. In diesem Rahmen fand ein Schachturnier statt und Schüler:innen nahmen an einem Mathematikwettbewerb teil. Zwei Klassen setzen sich mit «Draussen Schule» auseinander und verbringen jeweils einen Morgen im Dorf oder im Wald. In diesem Zusammenhang konnten wir einen zweiten Waldplatz initiieren- dank der guten Zusammenarbeit mit dem Forstamt und der Unterstützung durch die Gemeinde.

### Sek I

Mit dem Umbau des SHD und der Einführung einer zweiten Lernlandschaft hat die Schulleitung der Sek I in der Personalführung klare Ziele. Eine Herausforderung war dabei, dass ein komplett neues Team neu in die Lernarchitektur für das selbstverantwortliche Lernen mit seinen Elementen Planung/Reflexion, Coaching, Ressourcen und SMART-Ziele eingeführt werden musste. Dies geschah an zwei weiteren zusätzlichen Halbtagen und an einer eintägigen Weiterbildung zum Design Thinking.

Besorgniserregend ist die Zunahme an Begleitung von Schüler:innen, welche durch schwierige familiäre Umstände, Verwahrlosung oder andere Probleme im Schulalltag massiv auffallen. Diese intensive Arbeit bleiben oft im Aufgabenbereich der Schulleitung Sek I hängen. Diese Arbeit braucht immer mehr zusätzliche Unterstützung durch eine im Auftrag der Schulleitung engagierte Lerntherapeutin. Diese übernahm unter anderem die Abklärung von Fremdplatzierungen und die Begleitung der Eltern auf diesem Weg.

### DaZ Intensivkurs

Die DaZ Intensivschüler:innen der Sek I können am Mittwochnachmittag bei Bedarf in der Schule ihre Aufgaben lösen. Das Angebot wird rege genutzt, da diese Jugendlichen oftmals noch grosse Unsicherheiten im Schulstoff haben. Im Weiteren erhalten neu aus dem Ausland zugezogene Kinder und Jugendliche weiterhin DaZ Intensivkurse (Kleingruppen), solange es nötig ist.

## **Prävention**

### Angebot „Soziales Lernen“ in der Schule

Die Schulsozialarbeit bietet auf allen Schulstufen Lektionen zu verschiedenen Themen an, um soziale Kompetenzen zu stärken und präventiv auf unerwünschte Verhaltensweisen einzuwirken. Die Themen umfassen:

- Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenzen
- Prävention unerwünschter sozialer Verhaltensweisen
- Umgang mit Konkurrenzdenken, Durchsetzungsvermögen und Machtstreben
- Förderung von Respekt und Resilienz
- Chats und Cybermobbing
- Konstruktives Streiten
- Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit

### Klassenrat

Die Schulsozialarbeiterin unterstützte Lehrpersonen und Schüler:innen in der Gestaltung und Durchführung von Klassenratssitzungen auf allen Schulstufen. Klassenrat findet in allen Klassen regelmässig statt.

### Schulparlament

Die Schulsozialarbeiterin begleitete das Schulparlament, coachte den Vorstand und unterstützte die Schüler:innen bei der Planung und Durchführung von Sitzungen. Zudem stand sie den Jugendlichen bei der Formulierung und Umsetzung von Anträgen an die Schulleitung zur Seite. Auch beim Schulball übernahm die SSA eine unterstützende Rolle bei der Organisation und Moderation.

### Gewaltprävention

Im Gewaltpräventionsprogramm lernen die Kinder ab dem Kindergarten, wie sie sich verteidigen und wie sie Konflikte gewaltfrei lösen können. Dieses Jahr fanden die Module in der 2. und 4. Primar statt.

### Workshop: „Alles bestens? Gesundheit und Glück“

In den 9. Klassen wurde ein Workshop durchgeführt, der von einer jugendlichen Peer Educator und einer Fachperson der Kinder- und Jugendgesundheit (KJG) geleitet wurde. Die Teilnehmenden erstellten individuelle Anleitungen zur Förderung ihres Wohlbefindens und erfuhren, wo sie bei Bedarf Unterstützung erhalten können.

### Medienkompetenz

Es fand ein Medienanlass für die Eltern des KIGAs und der Schüler:innen der 3. Primar statt. Auch die Schüler:innen der 3. Primar wurden durch Experten während der Unterrichtszeit ins Thema eingeführt.

Mit dem Präventionsprogramm „kids-flo#-im-netz“ stärkten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.

### Sexuelle Gesundheit

Die Fachstelle „Sexuelle Gesundheit Aargau“ führte in allen 6. Klassen Workshops zu den Themen „Geschlechtsidentität und sexuelle Vielfalt“ durch.

### Finanzführerschein – Schuldenprävention für die 9. Klasse

Die Budget- und Schuldenberatung Aargau–Solothurn führte den „Finanzführerschein“ durch. Dieser bestand aus einem Elternabend sowie drei Workshops à zwei Lektionen für die Jugendlichen. Nach erfolgreichem Abschlusstest erhielten die Teilnehmenden den Finanzführerschein, der sie für den Einstieg in die finanzielle Selbstständigkeit vorbereitete.

### Outdoor-Projekt 5. Primar und Unterstufe

Ein erfahrener Erlebnispädagoge arbeitete mit einer Gruppe von Knaben aus der 5. Primar an der Gruppendynamik und am sozialen Verhalten. Dieses Angebot nutzten auch weitere Klassen der Unter- und Mittelstufe, teilweise auch ganze Klassen.

### Jugendarbeit

Jeden Mittwoch finden abwechslungsweise im Quartier Bauhalde oder auf dem Schulhausplatz ein «Spiel-Mit»-Nachmittag statt.

## **Angebote für die Schüler und Schülerinnen**

### Lerncoaching

Für Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten gibt es für die 5. und 6. Primar die Möglichkeit einer professionellen Lernbegleitung. Diese zielt darauf ab, die Schüler:innen in der Entwicklung ihrer Lernstrategien und ihres Arbeitsverhaltens zu fördern. In der Sek I ist Lernbegleitung Bestandteil des Coachings durch die persönlichen Lehrpersonen.

### **Elternarbeit**

#### Eltern-Kind-Treff (ELKI) und Mini-Turnen, Frühförderangebot

Mit dem Eltern-Kind-Treff engagieren sich Gemeinde und Schule gemeinsam in der Frühförderung der Kinder bis vier Jahre.

Seit einem Jahr finden einmal pro Woche das Mini-Turnen statt, ein weiteres Angebot in der Frühförderung. Diese beiden Angebote sind wichtig im Hinblick auf die Vorbereitung der Eltern und Kinder auf eine spätere Teilnahme in einer Spielgruppe und im Kindergarten. Beide Angebote werden bewusst durch Vernetzerinnen begleitet, damit auch fremdsprachige Mütter und Väter sich eingeladen fühlen.

#### Wiederkehrende Elternabende

Jährlich finden die folgenden, wiederkehrenden Elternabende statt:

- Informationselternabend vor dem Kindergarten-Eintritt
- Übertritts Elternabend Kindergarten/Primar (1./4./6. Primar)
- Eintritts Elternabend 1.Klasse, Sek I
- Berufswahl Elternabend 2. Klasse, Sek I

Die Eltern wurden in Form von vier Elterninfos über Projekte, Anlässe, Wissenswertes und Termine aktiv informiert und ins Schulleben miteingebunden.

### **Renovation und Räumliches**

#### Renovation Schulhaus B

Im Frühling wurde der Umbau des Schulhaus B fertig erstellt.

### **Verschiedenes, Wiederkehrende Anlässe**

Der Frühlingsmarkt, die Projektwoche des Kindergartens, die Erzählnacht und der Rabeliechtli-Umzug wurden durchgeführt. Der Schulball wurde vom Schulparlament mit viel Enthusiasmus vorbereitet und fand zum letzten Mal in der alten Mehrzweckhalle statt.

#### Skilager Mittelstufe

Das Skilager fand mit wenig Schnee wieder in Adelboden statt.

#### Sommerlager

Die erste Sommerferienwoche verbrachten gut 60 Kinder auf der Bettmeralp. Das traditionelle und äusserst beliebte Sommerlager der Primarschule wurde unter der Leitung von Patrick Übersax durchgeführt. Das Leiterteam bestand zum grössten Teil aus Lehrpersonen. Zusätzlich halfen auch Studentinnen, jugendliche Hilfsleiter/innen und Erwachsene aus dem Umfeld der Lehrpersonen mit. Sie verwöhnten die Kinder mit einem Freizeitprogramm und ausgezeichnetem Essen.

### Abschlussfeier der 3. Oberstufe

Die Schüler:innen wurden mit einer würdigen Abschlussfeier aus ihrer obligatorischen Schulzeit entlassen. Die meisten Schüler:innen aus diesen Klassen haben eine Lehrstelle oder ein für sie passendes Zwischenjahr gefunden.

### Sporttage

Im September 2024 fand auf dem Kindergarten- und Schulareal sowie an verschiedenen Orten in der Gemeinde und im Wald der Sporttag von Kindergarten, Unter- und Mittelstufe statt. Die Kinder waren mit Freude dabei und zeigten vollen Einsatz. Die Sek I führte 3 Spielmorgen durch, jeder Jahrgang an einem anderen Morgen. Die Schüler:innen zeigten an den jeweiligen Sportmorgen grosses Engagement.

### Jugendfest

Am 27. und 28. Juni 2024 fand das Jugendfest unter dem Motto «Games» statt. Nach der Eröffnung mit dem neuen Schulsong fanden verschiedene Aktivitäten mit der jeweiligen Partnerklasse statt. Am Freitag standen unter dem Motto «Games» über 40 Spielstände offen. Mit der Party für die Sek I Schüler:innen wurde das Jugendfest beendet.

### Weihnachtsanlässe

Verschiedene Klassen beteiligten sich an der Gestaltung eines Weihnachtsfensters. Besonders weihnächtlich und feierlich ist das traditionelle Weihnachtssingen, wenn mehr als 250 Kinder der Unterstufe in der reformierten Kirche singen. Viel Freude bereitete auch das Weihnachtssingen zweier Kindergartenabteilungen im Altersheim.

### **Partnerschuljahr**

Nach den Sommerferien starteten zehn Praxislehrpersonen ins Partnerschuljahr der FHNW mit zehn Studierenden. Diese werden während einem ganzen Schuljahr ausgebildet in drei Mittel- und zwei Unterstufenklassen.

### **Dank**

Das Schulleitungsteam schätzt das hohe Engagement der Lehrpersonen. Alle leisten täglich sehr gute Arbeit. Nach der Renovation aller Schulhäuser kehrte wieder mehr Ruhe zurück und begünstigte ein friedliches Miteinander in der Schule. Ausgesprochen wenige Reklamationen von Seiten der Eltern sind ein Zeichen unserer gut funktionierenden Schule.

Das Schulleitungsteam bedankt sich bei den Lehrpersonen, der Schulverwaltung und dem Gemeinderat für das Engagement für eine gesunde Schule.

### ***Angaben zum Rechenschaftsbericht 2024***

Per Ende des abgelaufenen Jahres spiegelt sich unsere Schule in den folgenden Zahlen:

62	Lehrpersonen
15	Fachlehrpersonen
10	SHP-Lehrpersonen
14	Kindergartenlehrpersonen
12	DaZ-Lehrpersonen
2	Legasthenie Therapeutinnen
1	Logopädie Therapeutin
1	Schulsportleiterin
1	Schulzahnpflegerin
2	Kopfhygienikerinnen

- 2 Aufgabenhelferinnen
- 2 Schwimmbegleiterinnen
- 14 Assistenzlehrpersonen
- 1 Psychomotorik-Therapeutin
- 32 Schulabteilungen in Untersiggenthal
- 8 Kindergartenabteilungen
- 70 Schüler:innen an der Bezirksschule Turgi
- 9 Schüler:innen an der Bezirksschule Obersiggenthal
- 6 Schüler:innen an der Bezirksschule Endingen
- 0 Schüler:in an der Sekundarschule Obersiggenthal
- 55 Schüler:innen an der Schule Würenlingen
- 4 Schüler:innen aus Turgi in den Real- und Sekundarschulklassen in Untersiggenthal
- 2 Schüler:innen aus Würenlingen in den Real- und Sekundarschulklassen in Untersiggenthal
- 5 Schüler:innen im RIK Turgi oder Baden

#### Schülerzahlen per Stichtag 31.12.2024

Stufe	Mädchen	Knaben	Total
Kiga 1	36	39	75
Kiga 2	36	40	76
<b>Kiga Total</b>	<b>72</b>	<b>79</b>	<b>151</b>
Unterstufe	118	126	244
Mittelstufe	111	112	223
<b>Primarstufe Total</b>	<b>229</b>	<b>238</b>	<b>467</b>
Realschule	25	35	60
Sekundarschule	45	48	93
<b>SEK I Total</b>	<b>70</b>	<b>83</b>	<b>153</b>
<b>Alle Stufen Total</b>	<b>371</b>	<b>400</b>	<b>771</b>

Während dem Schuljahr 2023 / 2024 gab es 99 Schülermutationen:

57 Eintritte (v.a. Zuzüge)

27 Austritte (v.a. Wegzüge)

15 Weitere Mutationen (Sonderschulen, Privatschulen, interne Klassenwechsel, RIK, diverse)

#### Musikschule

An der Musikschule der Region Baden (MSRB) besuchen über 190 Schülerinnen und Schüler aus Untersiggenthal den Instrumental- und Gesangsunterricht. Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler an der MSRB findet in der Wohngemeinde, d.h. in Untersiggenthal in den Räumlichkeiten der Schule statt. Die Gemeinde Untersiggenthal beteiligt sich mit 60% an den Unterrichtskosten (Subventionierung). Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Schule Untersiggenthal mit der MSRB hat sich etabliert und funktioniert gut.

## NATUR, FREIZEIT

### Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier des Jahrganges 2006 fand am 20. September 2024 statt. Insgesamt 18 Jungbürgerinnen und Jungbürger haben sich im Gemeindehaus versammelt.

### Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt für alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr hat am 15. Mai 2024 stattgefunden. Insgesamt machten sich rund 230 Teilnehmer/innen mit dem Car auf den Weg durch den Ostargau zum Bielersee. Nach einem gluschtigen und ausgiebigen Zmittag im Hotel Bären machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg. Die Fahrt führte über die "Trans Juranne" hinein in den Jura, weiter entlang dem Sonnenberg und vorbei an Gänsbrunnen und Welschenrohr bis nach Balsthal. Die weitere Rückfahrt erfolgte via Autobahn zurück nach Untersiggenthal.

## SOZIALDIENST

### Soziale Dienste

Die Kernaufgabe der Sozialen Dienste umfasst die materielle und immaterielle Hilfe für Personen in schwierigen Lebenslagen. Im Jahr 2024 erhöhte sich die durchschnittliche Dossieranzahl pro Monat in der Sozialhilfe von 77 auf 79 Sozialhilfe-Dossiers. Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führten die Sozialen Dienste im Jahr 2024 32 Abklärungen durch (Vorabklärungen und Sozialberichte). Es handelt sich hierbei um einen Rekordwert. Die durchschnittliche Anzahl von Alimentenbevorschussung-Dossiers pro Monat hat sich gegenüber dem Vorjahr von 22 auf 24 leicht erhöht.

### Jugendnetz Siggenthal

Dieses Jahr gab es einen Wechsel beim ganzen Jugendnetz Team. Die wertvolle Unterstützung durch die Praktikumsstelle in der Jugendarbeit hatte den üblichen, jährlichen Wechsel im Sommer: Von Sarina Willi zu Anaïs Gärtner. Susanne Korb hat nach mehr als 10 Jahren ihre Stelle als SSA in Obersiggenthal auf Ende Jahr gekündigt und ihr Nachfolger Joscha Crefeld hat Mitte Dezember gestartet.

Der Treffbetrieb im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal (JUGS) und im Atlantis in Untersiggenthal läuft gut. Das Jugendarbeitsteam war bei Veranstaltungen wie Schulball in Untersiggenthal, Jugendfest US mit anschliessendem BUntersiggenthal und Herbstfest im OSOS beteiligt.

Im Rahmen der Bildungslandschaft in Untersiggenthal finden jeden Mittwoch Spielnachmittage abwechselnd im Bauhalde Quartier und beim Schulhaus statt. Ebenso wurde eine Vernetzung aller Institutionen im (Klein)kinderbereich geschaffen. Die teilnehmenden Institutionen haben sich im Rahmen des Aargauer Familientags (AFATA) präsentiert.

Die Praktikantin Sarina Willi organisierte wieder einen mobilen Pumptrack beim JUGS und im Rahmen des Jugendfests Untersiggenthal/BUntersiggenthal.

Zusammen mit einer Schulklasse wurde der Aussenbereich der neuen Asylunterkunft beim Werkhof in Nussbaumen farbig gestaltet.

Das JA Team war mit einem Getränke-/Essensstand mit Jugendlichen präsent an der Sichlete in Kirchdorf.

## **Jugendkommission Siggenthal**

Die bevorstehende Pensionierung des Stellenleiters hat zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der Zukunft des Jugendnetzes geführt. Aus diesem Grund traf sich die Jugendkommission im Berichtsjahr häufiger, insgesamt zu sechs ordentlichen Sitzungen.

Die Jugendkommission hat zuhanden der Gemeinderäte verschiedene Szenarien ausgearbeitet, wie die Zukunft des Jugendnetzes gestaltet werden könnte. Die beiden Gemeinderäte haben die Szenarien besprochen und sich für die Variante ausgesprochen, bei der die Schulsozialarbeit aus dem Jugendnetz herausgelöst und direkt bei den einzelnen Gemeinden bzw. bei BZBplus angesiedelt wird.

Da die Schulsozialarbeit Bestandteil des Gemeindevertrages zwischen den Gemeinden Untersiggenthal und Obersiggenthal ist, erforderte dieser Entscheid eine Anpassung des Gemeindevertrags und somit die Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung bzw. des Wohnerrats.

Da die Gemeindeversammlung sich mit dem Thema Jugendnetz auseinandersetzen musste und für die Zukunft eine Flexibilisierung erwünscht wird, insbesondere bei der einwohnergebundenen Finanzierung, hat die Gemeinde Untersiggenthal an der Gemeindeversammlung eine vorsorgliche Kündigung des Gemeindevertrags beantragt. Diesem Antrag hat die Gemeindeversammlung zugestimmt.

Per Ende 2024 haben das langjährige Mitglied Benito Basicicata, sowie die 2023 dazu gestossene Ute-Deters-Evers die Jugendkommission verlassen. Beide Gemeinden konnten anfangs Jahr die beiden Vakanzen mit kompetenten Fachpersonen wiederbesetzen.

## **Verkehr**

### **Strassen und Wege**

In Vorbereitung für das überarbeitete Parkierungsreglement wurden weitere Parkfelder auf Gemeindestrassen markiert. An der darauffolgenden Gemeindeversammlung wurde ein neues Parkierungsreglement vorgelegt, welches jedoch zurückgewiesen wurde.

Die Bauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung und Strassenneugestaltung der Bodenächerstrasse wurden begonnen. Auch die Bauarbeiten für die Elektrifizierung, neue Haltekante und Anpassung an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes bei der Bushaltestelle Mühleweg wurden begonnen.

Für die Werkleitungs- und Strassensanierung im Gebiet Hölzli wurde der Kreditantrag an der Gemeindeversammlung im November gestellt und genehmigt.

Die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal hat im Auftrag der Gemeinde rund 130 Kandelaber auf LED umgerüstet.

An der Stahljochbrücke wurde eine statische Inspektion vorgenommen.

In Absprache mit dem Kanton hat die Gemeinde die Querungshilfe beim Fussballplatz Oberau erstellt.

Nach starken Regenfällen anfangs September mussten ein Teil des Höhenwegs und der Verbindungsweg Auhalde/Höhenweg saniert werden.

Nach größeren Wasserleitungsbrüchen an der Lierenstrasse und an der Pfaffenzielstrasse mussten die entsprechenden Strassenabschnitte ebenfalls saniert werden.

Im Zusammenhang mit der Zentrumsgestaltung wurde ein Teil der Schulstrasse saniert und neugestaltet.

Die Einnahmen aus dem Parkkartenverkauf betragen im Jahr 2024 Fr. 59'604.

## **Umwelt und Raumordnung**

### **Umwelt**

Die Planungsarbeiten am Projekt Hochwasserschutz Staldenbach/Höhlbach wurden nach der Verifizierung der neuen Niederschlagswerte für Starkregenereignisse fortgesetzt. Nach den Hochwasserschutzprojekten an der Steinenbühlstrasse und beim Obersiggingerbach wurde die Überarbeitung der Gefahrenkarte Hochwasser begonnen.

Die Haus- und Werkdienste und der Forstbetrieb Siggenberg setzten sich auch im Jahr 2024 wieder aktiv für die Neophytenbekämpfung ein.

In Zusammenarbeit mit der Kommission für Entsorgung und Umwelt führte die Schule wieder einen Goldruten-Tag durch.

Die gleiche Kommission hat in Zusammenarbeit mit den Haus- und Werkdiensten auch wieder zwei Gebrauchtwarenmärkte durchgeführt.

### **Energiestadt**

Die Energiestadtkommission hat sich für das Reaudit 2024 engagiert und die Labelerneuerung konnte im September erfolgreich erteilt werden. Ebenso hat die Energiestadtkommission einen Informationsanlass zum Thema Energiemanagementsysteme organisiert, der sich an grossem Interesse erfreute.

### **Wasserversorgung**

Beim Projekt für ein neues Reservoir im Gebiet Schachen gibt es Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren. Die Überarbeitung der Schutzzonenreglemente wird vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt geprüft und kann weitergeführt werden. Der Kreditantrag für die Werkleitungs- und Strassensanierung Hölzli wird an der Gemeindeversammlung genehmigt. Der Ersatz der jeweiligen Wasserleitungen in diesem Quartier wird zu einer Verbesserung der Versorgungssicherheit führen. An der Bodenächerstrasse wird die erste Etappe der Wasserleitung ersetzt. Nach einer Leckkontrolle werden diverse Lecks am öffentlichen Leitungsnetz repariert. Diverse Leitungsbrüche, unter anderem zwei gröbere an der Lierenstrasse und an der Pfaffenzielstrasse erfordern aufwendige Reparaturen.

Das Trinkwasser der Gemeinde ist von sehr guter Qualität. Es wird vierteljährlich von einem externen Labor kontrolliert. Im 2024 wurden in Untersiggenthal 691'037 m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht (- 11.2% gg.Vj.). Dies entspricht einem Verbrauch von rund 242.7 l pro Einwohner/Tag. Etwa ein Fünftel davon stammt aus Quelfassungen (140'371 m<sup>3</sup>), der Rest wird im Grundwasserpumpwerk Unterau gefördert (547'227 m<sup>3</sup>) oder über den Wasserverbund mit Brugg bezogen (3'439 m<sup>3</sup>).

### **Abwasser**

In diversen Gebieten wurde das Projekt «Untersuchung der privaten Hausanschlüsse» abgeschlossen. Die Hauseigentümer sind über ihren allfälligen Sanierungsbedarf informiert worden. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des GEP 2. Generation werden im ganzen Gemeindegebiet die Zustände von Leitungen und Schächten erhoben und der Abwasserkataster aufbereitet. Als Teil des Projekts «Sanierung Abwasseranlagen» wurden die Baubewilligungen für die Sanierung des Pumpwerks Hard und des Regenbeckens Hard erteilt und mit der Submission begonnen.

## Entsorgung

### Abfallmengen 2024

Im Jahr 2024 wurden 993.5 Tonnen Hauskehricht (+ 13.0% gg.Vj.) und 957.0 Tonnen Grüngut (+ 13.4% gg. Vj.) auf dem Gemeindegebiet eingesammelt. Das entspricht 127.3 kg Kehricht und 122.7 kg Grüngut pro Einwohner/in. Die Abfallproduktion der Untersiggenthaler Bürger und Bürgerinnen ist gestiegen, liegt aber weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Rücklaufmengen der Wertstoffe (Metall, Glas, Papier etc.) entsprechen dem kantonalen Mittel.

## STEUERN

Im Jahr 2024 waren per Jahresende 4'439 Steuerpflichtige (im Vorjahr 4'418) im Steuerregister der Gemeinde Untersiggenthal eingetragen.

Kernaufgabe der Abteilung Steuern ist die Vorbereitung (Versand und Entgegennahme der Formulare, formelle und materielle Prüfung derselben, administrative Handlungen, Auskunftserteilung an die steuerpflichtigen Personen) der Veranlagungen für die Steuerkommission, sowie die anschliessende Sollstellung (in Rechnung stellen) der geschuldeten Steuerbeträge. Die im Anschluss folgenden Bezugshandlungen werden durch die Abteilung Finanzen wahrgenommen.

Im Berichtsjahr waren, neben den aus den Vorjahren pendenten Fällen, hauptsächlich die Veranlagungen für das Jahr 2023 vorzunehmen. Am Ende des Jahres betrug der Veranlagungsstand 80.2% (Vorjahr 79.5%), womit die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes (80.0%) erreicht wurden. Der Ausstand sämtlicher Vorperioden beträgt neu 458 Fälle (Vorjahr 396 Fälle). Ausstand Vorperioden bis Steuerperiode 2021 Total noch 129 Fälle (Vorjahr 105 Fälle).

Der überwiegende Teil der Veranlagungen ist durch die **Delegation der Steuerkommission** abschliessend vorgenommen worden.

Die **gesamte Steuerkommission** trat zu vier Sitzungen zusammen, an denen sie über insgesamt 25 Einsprachen (Vorjahr: 28) gegen die Steuerveranlagungen zu befinden und 70 (Vorjahr: 66) ausserordentliche Veranlagungen (Grundstückgewinnsteuern) vorzunehmen hatte. Insgesamt wurden 358 Kapitalzahlungen (Vorjahr 456) veranlagt. Veranlagte Liquidationsgewinne 0 (Vorjahr 1).

## FINANZEN

### Wiederkehrende Aufgaben

Rollende Liquiditäts- und Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss, Statistiken und Auswertungen, Kreditabrechnungen und Schulgeldberechnungen, Beratung des Gemeinderates in verschiedenen Finanz- und Organisationsfragen.

### Zahlen und Fakten:

- 2 Buchhaltungen (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde)
- 3 Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall)
  - 3 Kostenstellen mit interkommunaler Zusammenarbeit auf Vertragsbasis

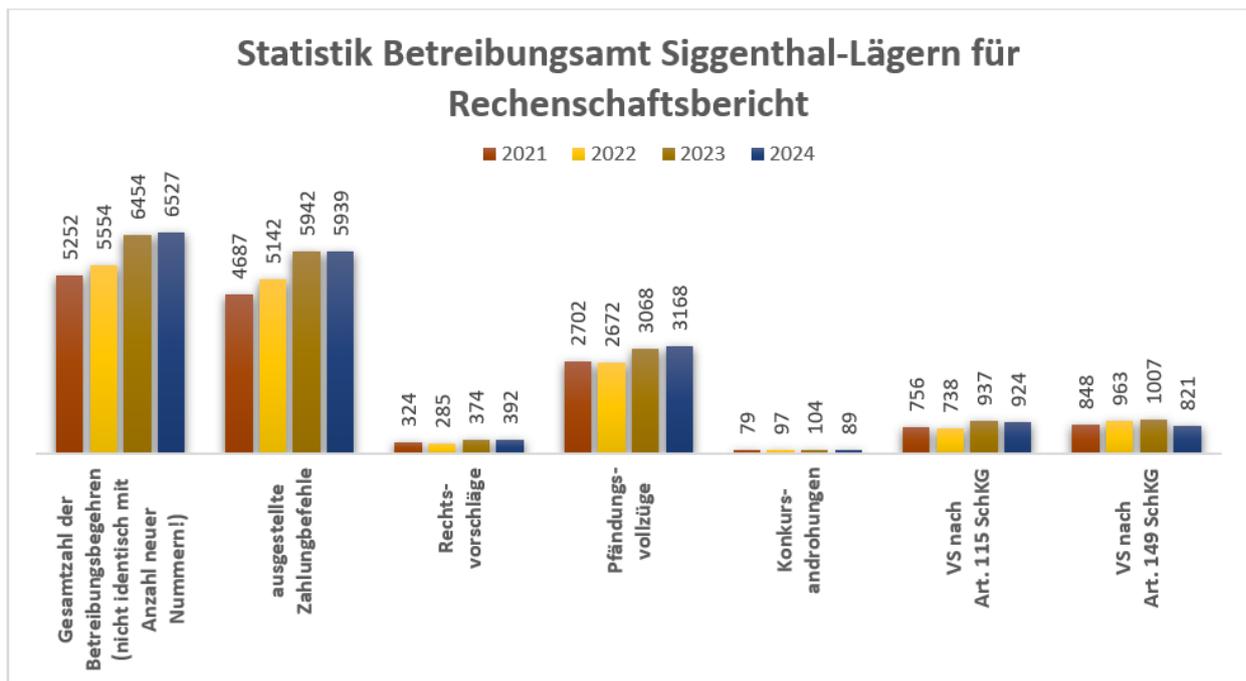
(Zivilschutzorganisation, Regionales Führungsorgan und Regionaler Forstbetrieb Siggberg)

- 4 MwSt-pflichtige Betriebe (Quartalsabrechnungen)
- 280 Betreibungen
- 1'433 Abonnenten Wasser/Abwasser
- 11'416 Buchungsbelege (Hauptbuch)
- Total Steuereinnahmen brutto Fr. 23'845'817 (Gemeindesteuern, AG- und Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, sowie Steuern aus Grundstücksgewinnen, Erbschaften und Schenkungen).

## Betreibungsamt

Im 2024 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern (zuständig für die Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal) insgesamt 10'756 Begehren-Eingänge und somit rund 3% mehr als im Vorjahr. Daraus entstanden 5'939 ausgestellte Zahlungsbefehle und somit 3 weniger gegenüber dem 2023.

Die Anzahl der Betreibungen steigt stetig an. Es ist im Jahr 2025 weiterhin mit einem leichten Anstieg der Betreibungen und somit mit einem Gebührenanstieg zu rechnen.



Untersiggenthal, im Mai 2025

DER GEMEINDERAT